

# Pressemitteilung

Hamburg, den 6. Juli 2015  
PM 10-2015

## *Lichthof-Konzert* der Hamburger Singakademie „Odi et amo“: Werke von Hassler, Steffen, di Lasso und Orff

**Titel: Lichthof-Konzert „Odi et amo“ – Chorkonzert der Hamburger Singakademie  
Sonnabend 11. Juli 2015, 20 Uhr**

Ort: Lichthof im Altbau der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Eingang: Edmund-Siemers-Allee / Ecke Grindelallee

Im Blog: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=17951>

Es erklingen Werke von Hans Leo Hassler (1564-1612), Johann Steffen (1560-1616), Orlando di Lasso (1532-1594) und Carl Orff (1895-1982)

**Mitwirkende:** Olga Chuminkova, Klavier/Cembalo, Ruprecht Bassarak, Cello, unter der Leitung von Jörg Mall

„Odi et amo“ -- Hier verzehrt sich ein Liebhaber vor Sehnsucht nach seinem Schatz, dort beschimpft sich ein eifersüchtiges Paar. Dann wieder buhlt ein derber Landsknecht um die Aufmerksamkeit einer Dame oder es erklingen die Fragen und Zweifel ob der Richtigkeit der Partnerwahl.

Hochrenaissance und Frühbarock im ersten Teil, frühe Moderne im zweiten: So widerstreitend wie all diese Gefühle aus dem Reich der Liebe, so kontrastreich auch die Klangsprachen, die sich in diesem Konzert gegenüber stehen.

Die HAMBURGER SINGAKADEMIE, einer der ältesten gemischten Laienchöre Hamburgs, gegründet 1819, ist bekannt durch ihre unterschiedlichsten Konzertprogramme. Das Repertoire reicht von Barock bis Zeitgenössische Klassik, a cappella-Gesang bis Chorsinfonik. Sie versucht die Konzertbesucher stets mit selten aufgeführten Kompositionen zu überraschen.

Eintritt 15 €/erm. 12 € an der Abendkasse

Einlass ab 19.30 Uhr

### Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 – 5857, E-Mail: [grau@sub.uni-hamburg.de](mailto:grau@sub.uni-hamburg.de)

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky  
Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg, [www.sub.uni-hamburg.de](http://www.sub.uni-hamburg.de)

### Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Spanien und Portugal sowie den indigenen Völkern Nordamerikas Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr.